



## Pressemitteilung

**Öffentliches Podiumsgespräch am Donnerstag, den 18. März 2021,  
um 19.00 Uhr, digital aus dem Schader-Forum, Darmstadt**

**Die Schader-Stiftung lädt in Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt und der Universität Münster zum Podiumsgespräch „White Days for Future? - Aktuelle Klimaschutzdiskurse aus postkolonialer und machtkritischer Perspektive“ ein.**

*„Ungleiche Dominanzverhältnisse spiegeln sich auch in der obligatorischen Frage wieder, was Staaten des Globalen Südens beim Klimaschutz vom Globalen Norden lernen können. In dieser Frage steckt ein klassisches koloniales Narrativ: die Vorstellung von Weltgeschichte als lineare Fortschrittsentwicklung, an deren Spitze als Maßstab das aufgeklärte und zivilisierte Europa steht.“*

So schreibt **Lisa Freieck**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik der TU Darmstadt im schaderblog. Ist Klimaschutz ein Privileg für den Globalen Norden? Aktuell treten vermehrt Stimmen hervor, die auf kulturelle Schieflagen und Ungleichheitsverhältnisse in Diskursen um Klimaschutz hinweisen. Klimaschutzdebatten umgeben seit jeher das Problem, dass globale Dominanzverhältnisse in Wissenschaft und Praxis kaum reflektiert werden. Dieser Debatte wollen wir nachgehen.

Am **Donnerstag, den 18. März 2021**, findet um 19:00 Uhr ein digitales, öffentliches Podiumsgespräch unter dem Titel **„White Days for Future? - Aktuelle Klimaschutzdiskurse aus postkolonialer und machtkritischer Perspektive“** statt. Daran nehmen neben **Lisa Freieck** auch die Aktivist\*innen **Asmaa El Maaroufi**, Zentrum für Islamische Theologie und Umweltaktivistin und **Quang Paasch**, Aktivist und Sprecher für Fridays For Future Deutschland und Berlin teil. Es moderiert **Derman Aygün** von der Technischen Universität Darmstadt.

Das Podiumsgespräch ist Teil der **Darmstädter Tage der Transformation** im Kontext des Projekts „Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)“.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei; die Ausrichter\*innen bitten um Anmeldung über [www.schader-stiftung.de/klimaundmacht](http://www.schader-stiftung.de/klimaundmacht).

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns und stehen für weiterführende Rückfragen gerne zur Verfügung.